168. Folge Amtliche Mitteilung Mai 2020

Schrattenthaler Stadtnachrichten

Ausgaben und Einnahmen

Rechnungsabschluss 2019

Seite 4

Aktuelles

Auflage Bauplatz-erweiterung

Seite 12

Drei Neugeborene

Unser Nachwuchs

Seite 14

Wir geben Bienen Heimat

Blumenwiesen und Naturflächen in der Stadtgemeinde

Seite 8

Gemeinderatssitzung unter Sicherheitsvorkehrungen

Am 18.5.2020 fand die erste Gemeinderatssitzung seit der konstituierenden Sitzung unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen im Rathaussaal 4.0 statt.

Aktuelles aus dem Gemeinderat finden Sie auf Seite 3.

Hier wird angepackt

Kleine Dinge mit großer Wirkung

Auch wenn der Aktionstag aufgrund des Coronavirus verschoben werden musste, geht dennoch einiges in der Stadtgemeinde Schrattenthal voran.

Mehr dazu auf Seite 6.

Stadtamt wieder geöffnet

Wir sind wieder persönlich für Sie da

Seit 4. Mai 2020 hat das Stadtamt der Stadtgemeinde Schrattenthal den Parteienverkehr wieder geöffnet. Die Schutzmaßnahmen sind stets zu beachten!

Mehr dazu auf Seite 20.

2020 geht schon jetzt in die Geschichte ein

Als ich das Vorwort der ersten Ausgabe der Schrattenthaler Nachrichten Mitte März mit den Worten "***Ein bewegtes 2020 steht bevor***" einleitete, konnte vermutlich niemand ahnen wie WELT-bewegend 2020 tatsächlich sein wird.

Covid-19 und die daraus erwachsenen Folgen und Schutzmaßnahmen sind einzigartig in der Geschichte Österreichs, Europas und der ganzen Welt! Keine und keiner wurde davon verschont! Erste Lockerungen sind derzeit bei uns zwar wieder im Anlaufen, dennoch stehen viele Herausforderungen erst vor uns allen! Es wird noch eine Zeit dauern bis unser gesellschaftliches Leben wieder in gewohnten Bahnen läuft.

Umso glücklicher macht es mich in einer Stadtgemeinde leben zu dürfen, wo das Gemeinsame stets vor das Trennende gestellt wird. Gerade in diesen Zeiten sind der Zusammenhalt, das Miteinander und Füreinander wesentlich. Viele Beispiele des ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements Tag ein, Tag aus bestätigen meine dbzgl. Einschätzung und lassen uns alle trotz dieser schweren Krise positiv in die Zukunft blicken.

Ganz besonders toll war es zu bemerken, dass sich gleich nach Inkrafttreten der Schutzmaßnahmen Personen bei der Stadtgemeinde gemeldet und Unterstützung für andere angeboten haben. Im Rahmen der vorliegenden Ausgabe der Schrattenthaler Stadtnachrichten präsentieren wir unter anderem wieder als sichtbare Beispiele des Zusammenhalts einige "**Kleine Dinge mit großer Wirkung!**" Wir wissen natürlich, dass dies nur Ausschnitte der zahlreichen freiwilligen Leistungen, die hier passieren, sind! Ich möchte mich an dieser Stelle ganz besonders bei allen bedanken, die sich für die Stadtgemeinde und unsere Lebensqualität - ganz besonders jetzt wo Zusammenhalt wichtiger denn je ist - einsetzen!

Die Arbeit in der Stadtgemeinde hat sich zwar durch Covid-19 massiv verändert - so gab es zum Beispiel über eine Dauer von einigen Wochen nur einen sehr eingeschränkten Parteienverkehr -, dennoch wurde hart und intensiv an zahlreichen Projekten gearbeitet. Im Zuge der ersten Gemeinderatssitzung am 18. Mai 2020 konnten viele Dinge vorgestellt, besprochen und beschlossen werden, die uns für die Zukunft rüsten.

Die finanzielle Lage der Stadtgemeinde Schrattenthal
Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise sind noch schwer einschätzbar. Gemeinden müssen wie zahlreiche Privatpersonen, Unternehmen, Landwirte und andere Teile der öffentlichen Verwaltung mit einem Einbruch an Einnahmen im Rahmen des Finanzausgleichs rechnen - so viel steht fest!

Auch vor diesem Hintergrund bin ich über den äußerst positiven **Rechnungsabschluss 2019** erfreut. Durch eine gute Kalkulation, kluge und manchmal harte Entscheidungen sowie einer positiven Ertragslage konnten wir Außenstände bei außerordentlichen Projekten aus den Vorjahren massiv reduzieren sowie bereits eine Rücklage für die neue Kläranlage bilden. Dies ist jedoch nur möglich, weil alle an einem Strang ziehen:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die durch Eigeninitiative und einer konsequenten Haltung dafür sorgen, dass unnötige Kosten vermieden werden. Mitglieder im Gemeinderat, die ihr Amt voller Elan und Ehrgeiz ausführen und dabei immer auch an die Finanzen der gesamten Stadtgemeinde Schrattenthal denken. Bürgerinnen und Bürger, die selbst hart anpacken, ihre Zeit, ihre Gerätschaften und Kompetenzen für die Stadtgemeinde einsetzen und nicht nur ein Anliegen ums nächste herantragen (wobei Letzteres in einer passendes Balance auch ganz wichtig ist - nur wenn wir wissen, wo es hakt, können wir auch agieren!)

Vielen lieben Dank an alle hierfür. Genau das macht die Stadtgemeinde Schrattenthal aus und lässt uns krisensicher(er) durch die aktuelle Zeit gehen!

Auch die weiteren Entscheidungen im Gemeinderat sowie viele kleinteilige Arbeiten am Stadtamt unterstützen uns bei der konsequenten Arbeit für die Zukunft der Region (Stichworte: Glasfaser, Klima) sowie der Stadtgemeinde Schrattenthal (Stichwort Bauplatzerweiterungen).

Abschließend möchte ich mich noch für die Maitaferl zuhause und vor dem Stadtamt sowie den kleinen Birkenmaibaum bedanken!

Ihnen allen wünsche ich eine spannende Lektüre dieser Ausgabe der Schrattenthaler Stadtnachrichten und alles, alles Gute!

Stefan Schmid
Bürgermeister

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Die erste Gemeinderatssitzung seit der Konstituierung des Gemeinderates Anfang März fand am 18. Mai 2020 im Rathaussaal 4.0 statt. Dabei wurden u. a. folgende Punkte vorgestellt, besprochen und/oder beschlossen:

- Zum Ankauf von Grundstücken im Zuge der **Baulanderweiterung in Obermarkersdorf** und Waitzendorf wurde ein **Darlehen** ausgeschrieben. Die Raika Retz-Pulkautal erhält als Bestbieter einstimmig den Zuschlag.
- Zur Erweiterung und Finalisierung des Baulanderweiterungsgebietes in der KG Waitzendorf beschloss der Gemeinderat einstimmig den **Ankauf des Grundstückes Nr. 1041.**
- Dem Antrag auf **Verpachtung des Grundstückes Nr. 1128** in der KG Waitzendorf an Martin Mühlberger-Wally wurde einstimmig zugestimmt.
- Aufgrund der positiven Erfahrungen im Vorjahr beschließt der Gemeinderat auch für das Jahr 2020 die Aufnahme eines **Rechtsberatungspaketes** für die Stadtgemeinde Schrattenthal bei der Rechtsanwaltskanzlei Donnerbauer und Partner.
- Zur besseren Übersicht und Finanzplanung wurde der Landwirtschafts-, Straßen- und Wegeausschuss beauftragt einen **mittelfristigen Plan über die Erhaltung und Sanierung der Straßen und Güterwege im Gemeindegebiet** zu erstellen.
- Bürgermeister Stefan Schmid präsentierte den **Rechnungsabschluss 2019**. Aufgrund von Kosten- und Ausgabenoptimierungen sowie zusätzlichen Einnahmen konnten über 127.000 EUR aus dem laufenden Betrieb - dem Ordentlichen Haushalt - zur Finanzierung von offenen Projekten dem Außerordentlichen Haushalt zugeführt werden. Zudem wurde bereits 2019 eine Rücklage in der Höhe von 100.000 EUR für das Projekt Mischwasserbehandlung/Kläranlage neu gebildet. Der Abgang im Außerordentlichen Haushalt konnte von 332.864,20 aus dem Jahr 2018 auf 81.561,31 EUR gesenkt werden. Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig angenommen.
- Der Obmann des Prüfungsausschusses Andreas Pauller berichtete über die **Kassaprüfung** am 6. Mai 2020.
- Der Gemeinderat beschließt die Anerkennung des vorliegenden Kurzkonzeptes und Zustimmung zum **Wiedereinstieg der KG Schrattenthal in die Landesaktion Dorferneuerung** mit 1.7.2020. Somit können nach den Projekte in Obermarkersdorf und Waitzendorf in den kommenden 2 Jahren Projekte in Schrattenthal im Rahmen der Niederösterreichischen Dorferneuerung umgesetzt werden.
- Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand bzgl. des Projektes **Glasfaser.Ausbau.Retzerland**. Zum Geschäftsführer der neu erworbenen GmbH wurde bereits im März 2020 Ing. Leopold Schwaiger bestellt. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als Sachverständiger im Bereich Wasser- und Abwasserwirtschaft in den Retzer Land-Gemeinden ist er die ideale Besetzung. Das vermehrte Homeoffice aufgrund von Covid-19 strapaziert in manchen Teilen des Retzer Landes das aktuelle Netz sehr und führt zu neuen und zusätzlichen Anmeldungen. Die Bewerbung und die auch hoffentlich ergänzend kommende Bundesförderzusage wird sich aufgrund der Krise etwas verschieben.
- Auf Einladung von Bürgermeister Schmid präsentierte DI Gregor Danzinger über den aktuellen Projektstand von "Unser Klima Retzer Land" (https://unser-klima.at).

ELEKTROTECHNIK
ANDREAS WAMMERL
Bahnsiedlung 11
2051 Zellerndorf
0664/2414110
andreas.wammerl@aon.at
• Elektroinstallationen
• Elektrobefunde
• Störungsdienst
• Alarmanlagen
• Elektroheizungen
• Fluchtwegbeleuchtung

Rechnungsabschluss 2019

		Einnahmen €	Ausgaben €
1. Ordentlicher Haushalt			
Gruppe 0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	4.758,38	310.396,65
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	61,90	15.301,02
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport & Wissenschaft	13.154,95	224.905,13
Gruppe 3	Kunst, Kultur und Kultus		45.192,28
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung		110.434,35
Gruppe 5	Gesundheit		203.231,83
Gruppe 6	Straßen– und Wasserbau, Verkehr	25.327,69	68.123,22
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung	13.910,92	16.200,56
Gruppe 8	Dienstleistungen	478.549,05	558.105,41
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	1.130.117,14	104.178,85
	Abwicklung Vorjahr		9.810,63
Summe		**1.665.880,03**	**1.665.800,03**
2. Außerordentlicher Haushalt			
Sportplatz		9.091,88	9.091,88
Neubau Rotes Kreuz Bezirksst. Retz		29.064,00	
Rückhaltebecken		40.941,15	40.941,15
Straßenbau		241.800,09	233.951,54
Europawarte		71.620,74	71.620,74
Wasserversorgungsanlage		144.064,69	259.550,15
Kanal		343.414,87	346.358,27
Veranstaltungssaal		56.008,84	56.008,84
Summe		**936.000,26**	**1.017.522,57**

Offizielle Angelobung der BH Hollabrunn

Am 12. März 2020 wurde in der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn der neue Bürgermeister und sein Stellvertreter durch Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl angelobt.

© BH Hollabrunn

Blutspendeaktion im Rathaussaal 4.0 war ein voller Erfolg

Aufgrund der Covid-19-Schutzmaßnahmen wurde die von der Freiwilligen Feuerwehr Schrattenthal organisierte Blutspendeaktion am 28. März 2020 vom Pfarrsaal Schrattenthal in den Rathaussaal 4.0 verlegt.

Mit 102 Personen sind so viele potentielle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gekommen wie noch nie zuvor. Aufgrund der strengeren Kontrollen wurden jedoch 12 Personen beim Corona Vortest und 17 weitere bei der regulären Testung abgelehnt.

Aber auch mit 73 Blutspenderinnen und –spender wurde ein neuer Rekord aufgestellt und die Aktion war ein riesiger Erfolg!

Alles lief sehr diszipliniert und reibungslos ab.

Besten Dank an alle und insbesondere an Herrn Leopold Wurst für die Organisation!

Virtuelles Bürgermeistertreffen

Auch die überregionalen Treffen der Bürgermeister und Gemeindeverter/innen fanden aufgrund der Covid-19-Schutzmaßnahmen virtuell statt. Dabei wurden unter anderem Maßnahmen zur Ankurbelung des Tourismus im Retzer Land nach den Schutzmaßnahmen, die Organisation der Sammelaktion "Gib Stoff fürs Retzer Land", die koordinierte Vorgehensweise während der Krise aber auch die Verschiebung des Kürbisfestes in Pulkau auf 2021 besprochen.

Baufortschritt Kanal Kellergasse Mühle

Bürgermeister Stefan Schmid sowie die MitarbeiterInnen am Stadtamt und am Bauhof stehen im ständigen Austausch mit dem Projektkoordinator Ing. Leopold Schwaiger und den Verantwortlichen der hier tätigen Baumfirma Swietelsky.

Trotz einer kurzen Corona-bedingten Baupause gehen die Verlegungsarbeiten in die erste finale Phase. Damit ist der erste Teil des neuen Mischwasserbehandlungsprojektes bald und zeitgerecht umgesetzt.

Kleine Dinge mit großer Wirkung

Gerade in Zeiten wie diesen zeigt sich eines ganz klar: Es sind oft die kleinen Dinge, die in Summe eine große Wirkung für das Funktionieren einer Gemeinschaft bzw. **Gemeinde haben. Herzlichen Dank an alle, die in Vereinen oder informell ihre Zeit, ihre Kontakte und/oder auch eigene finanzielle Mittel für die Gemeinschaft aufwänden.** Symbolhaft dafür zeigen wir hier einige Beispiele!

Sollten Ihnen kleine freiwillige Aktionen, Tätigkeiten oder ähnliches auffallen bzw. besonders positiv hervorstechen, lassen Sie es uns wissen. Manches können wir so vor den Vorhang holen!

Reinigung und Renovierung der Löschteiche in Obermarkersdorf und Waitzendorf

Gerade in Zeiten wo aufgrund des geringen Niederschlags sowie des warmen und windigen Wetters, das zusätzlich für eine starke Verdunstung und somit für das Austrocknen der Böden verantwortlich ist, ist die Gefahr von Wald- und Flurbränden besonders groß. Umso wichtiger ist die Instandhaltung der vorhandenen Löschteiche um für den Notfall gerüstet zu sein.

Da der Aktions- bzw. Umweltschutztag wegen Corona verschoben werden musste, haben sich kleine Gruppen formiert, darunter auch Kameraden der Feuerwehren Waitzendorf und Obermarkersdorf, die unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen die beiden Löschteiche 2020 gereinigt und renoviert haben. Vielen lieben DANK!

Sträuchernachpflanzung beim Spielplatz Schrattenthal

In Schrattenthal beim Spielplatz wurden zur Straße neue Sträucher nachgepflanzt. Mitwirkung von Peter Kolator und Sarah Petrovic, Vorbereitung und Pflege von SR Ortsvorsteher Franz Pointner.

Parkbänke renoviert

Immer wieder sind unsere Bauhofmitarbeiter bemüht die Parkbänke in der Stadtgemeinde zu renovieren. Diesen Frühling konnten einige fixe Bänke mit Betonfüßen mit neuen Brettern versehen werden.

Vielen lieben Dank an dieser Stelle auch an **Frau Hildegard Riedl** für die Möglichkeit, die Werkstatt zum Schneiden und Hobeln zu verwenden! Damit konnten wir durch Eigenleistungen auch hier Geld sparen!

Neubepflanzung der Deponie Obermarkersdorf

Vergangene Woche wurde die ehemalige Deponie in Obermarkersdorf neu bepflanzt.

Die Bauhofmitarbeiter haben mit Unterstützung von Erwin Nowak, Leo Wöber und SR Martin Mühlberger-Wally 200 Jungpflanzen eingesetzt, welche nun von den Bauhofmitarbeitern gepflegt werden. 200 weitere Pflanzen werden noch folgen.

Neuer Gehweg und Gemeinschaftsgarten in Schrattenthal

Durch das Zusammenwirken der Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung in Schrattenthal konnte der kleine Streifen zwischen dem letzten Reihenhaus und dem Sportareal nun um einen Gehweg und einen gepflegten Garten erweitert werden!

Vielen lieben DANK an alle Mitwirkenden und insbesondere an Ortsvorsteher Franz Pointner für die Koordination, Mitwirkung und auch Zurverfügungstellung der Maschinen!

Neue Bäume für die Baumallee

Unsere Bauhofmitarbeiter haben entlang des Baches in Obermarkersdorf in Summe 10 neue Nussbäume gesetzt. Vielen lieben Dank an dieser Stelle auch an die **Tischlerei Karl Frotzler** aus Schrattenthal für die Holzplatten, die nun ein zu schnelles Ablaufen des Gießwassers verhindern, und unsere Mitarbeiter für das Aufstellen und sorgfältige Pflegen!

Neue Sitzgarnitur

Die alte und marode Sitzgarnitur am Spielplatz Obermarkersdorf wurde durch eine neue ersetzt.

Junge Weinreben in Schrattenthal

Der Spielplatz in Schrattenthal wurde zu den Parkplätzen mit jungen Weinreben abgegrenzt. SR Ortsvorsteher Franz Pointner, GR Thomas Warbinek, Vorstandsmitglied des SV Manhartsberg Horst Kardlec und Anrainer Ludwig Knell waren fleißig am Werken.

Mehr auf der nächsten Seite ►

Stemm- und Maurerarbeiten bei der FF OMD

Nach dem Einbau der neuen Tore beim Feuerwehrhaus in Obermarkersdorf wurden nun die nächsten Stemm- und Maurerarbeiten durch die Feuerwehrmänner gesetzt.

Danke an alle Mitwirkenden für den ehrenamtlichen Einsatz!

Florianimesse 2020 ist entfallen—DANKE dennoch an die Feuerwehren

Die für 17. Mai geplante gemeinsame Florianimesse ist heuer zwar leider entfallen, dennoch sprechen wir unseren Feuerwehren ein großes Danke aus.

Gerne erinnern wir uns mit einem Foto an die erste gemeinsame Florianimesse 2019 in Schrattenthal.

Wir geben Bienen Heimat
Blumenwiesen und Naturflächen in der Stadtgemeinde

Stolz präsentieren junge Schrattenthalerinnen und Schrattenthaler gemeinsam mit Umweltgemeinderat DI Ernst Überreiter und SR Ortsvorsteher Franz Pointner die neu angelegte Blumenwiese in Schrattenthal.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen" des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in Niederösterreich gelegt.

Auch die Stadtgemeinde Schrattenthal nimmt an dieser Kampagne teil und im Zuge dessen entstehen nun eine Blumenwiese und zwei Naturwiesen

Die angelegte Blumenwiese befindet sich beim Spielplatz in Schrattenthal.

Eine Naturwiese entsteht in Schrattenthal beim Waschplatz und eine beim Jägerteich in Obermarkersdorf.

In den nächsten Wochen wird das Projekt mit einem Insektenhotel erweitert.

Mehr Informationen finden Sie unter www.wir-fuer-bienen.at.

Feuerbrandbekämpfung in Niederösterreich

Bericht von Herrn DI Christian Kornherr, Amtlicher Pflanzenschutzdienst NÖ

Feuerbrand ist eine der gefährlichsten Pflanzenkrankheiten, die vor ca. 200 Jahren erstmals in Amerika nachgewiesen wurde. 1993 war das erste Auftreten in Österreich (Vorarlberg), seither wanderte diese Krankheit kontinuierlich Richtung Osten und ist 2000 erstmals in Niederösterreich aufgetreten.

Diese Krankheit, die durch das hochinfektiöse und schwer zu bekämpfende **Bakterium „Erwinia amylovora"** verursacht wird, stellt eine ernstzunehmende Bedrohung für das Kernobst in Intensivobstanlagen, auf unseren bäuerlichen Streuobstwiesen, in Hausgärten, aber auch für Zierpflanzen auf öffentlichen Grünanlagen und in Baumschulen dar.

Für die Gesundheit des Menschen besteht aber keine Gefahr!!!

Der Feuerbrand ist **meldepflichtig!!!**

Jeder Grundbesitzer oder Pächter ist gemäß NÖ Pflanzenschutzverordnung
§ 23 verpflichtet, **jeden Feuerbrandverdacht beim zuständigen Gemeindeamt zu melden!!!**

Vom Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde wird in der Folge der Feuerbrandverdacht abgeklärt, und vom Feuerbrandsachverständigen werden bei einem bestätigten Auftreten Maßnahmen zur Bekämpfung festgelegt, welche von einem Rodetrupp oder nach Einschulung durch den Feuerbrandsachverständigen auch durch den Pflanzenbesitzer durchgeführt werden können. Die Abklärung des Feuerbrandverdachtes ist kostenlos. Voraussichtlich werden 50 % der Rodekosten bei Beauftragung des Maschinenringes vom Land NÖ übernommen.

Die Infektion erfolgt meist während der Blüte, wobei aber erst ca. 3 Wochen später Symptome sichtbar werden. Die ersten Anzeichen sind welke Blüten, Triebe und Früchte, wobei sich die Spitzen der jungen Triebe hakenförmig verkrümmen und die Blätter sich in der Folge – je nach Pflanzengattung – braun bis schwarz färben. Von diesen Infektionsstellen kann sich die Krankheit auf benachbarte Triebe, stärkere Äste und den Stamm ausbreiten. Die Erkrankung verläuft bei warmer und feuchter Witterung sehr schnell und mit großer Intensität.

Die Pflanzen sehen dann wie verbrannt oder verdorrt aus. Die abgestorbenen, eingetrockneten Blätter und Früchte bleiben an den Bäumen hängen.

Im Frühjahr und Sommer kann man mitunter feuchte, zunächst farblose, später gelbbraun gefärbte, klebrige Tröpfchen an den befallenen Trieben und Früchten sehen. Dieser Bakterienschleim wird besonders unter feucht-warmen Bedingungen reichlich produziert.

Die Übertragung des Erregers erfolgt während der Vegetationsperiode durch Insekten, Wind und Regen, über größere Distanzen auch durch Zugvögel und den Pflanzenverkehr. Auch mit nicht desinfizierten Schnittwerkzeugen oder durch den Menschen (Kleidung, Kontakt…) selbst kann dieses Bakterium verbreitet werden. Keine kranken Pflanzen berühren, es besteht akute Verschleppungsgefahr.

Birnen- und Apfelbäume, aber auch **Quitte, Mispel** und **Eberesche** werden von dieser Krankheit befallen, von den Zier- und Wildpflanzen werden vor allem **Zwergmispel (Cotoneaster), Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Felsenbirne, Apfelbeere und Photinia** befallen.

Sehr wichtig sind das rechtzeitige Erkennen und **sofortige Melden des Feuerbrandverdachtes bei der Gemeinde**, da nur durch rechtzeitige Rode- und Schnittmaßnahmen einer massiven Befallsausbreitung vorgebeugt werden kann.

© Landwirtschaftskammer Nierderösterreich

Birnbaum mit Feuerbrand ↑

←Triebinfektion Feuerbrand

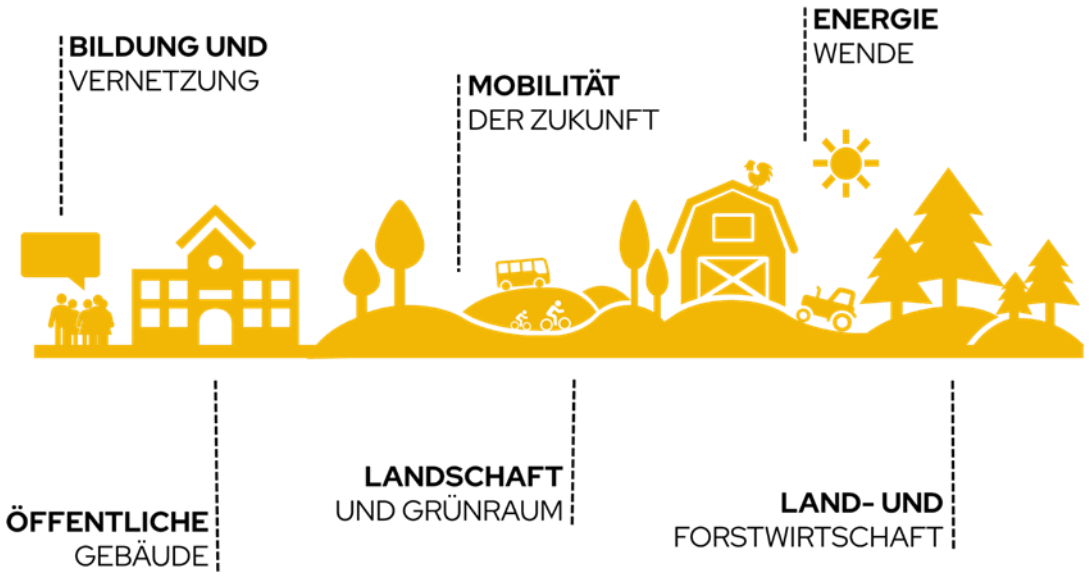
UNSER KLIMA: Die Umsetzungsphase startet!

Bericht von DI Gregor Danzinger

Unsere Konzepte für die Umsetzungsphase (2020 bis 2022) wurden von der Jury des Klimafonds genehmigt! Nun können wir mit vollem Elan durchstarten! Wie wir bereits bei der Klima Gala gezeigt haben, sind umfassende Projekte geplant, mit denen wir das Retzer Land klimafit machen.

Als wichtigen ersten Schritt bauen wir eine neue, umfassende Website auf, wo Sie alles rund um die Initiative sowie die Projekte von UNSER KLIMA Retzer Land finden. Updates aus unserem „Klimabüro", Veranstaltungstermine, Hintergrundinformationen, aktuelle Förderungen und vieles mehr finden Sie ab Mitte Juni auf www.unser-klima.at!

Maßnahmen für Klimaschutz und Klimawandel-Anpassung betreffen uns im Retzer Land in jedem gesellschaftlichen Bereich. Für einen besseren Überblick haben wir unsere Projekte in sechs große Themenbereiche gegliedert, die wir gemeinsam mit Ihnen bearbeiten werden:



Sie wollen bereits jetzt einen Einblick in die einzelnen Themenbereiche? Auf Facebook und YouTube finden Sie Videos, die Ihnen mehr über unsere Vorhaben verraten. Auf facebook.com/unserklima.retzerland können Sie sich zudem über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die sich bereits mit einer Idee oder einem Anliegen eingebracht haben. Wenn auch Sie Wünsche, Ideen oder Anregungen haben, schicken Sie uns Ihre Nachricht gerne über das Kontaktformular auf der Website oder direkt an gd@unser-klima.at.

Saisonauftakt im Retzer Land-Tourismus

Retzer Land-Angebot trifft Nerv der Zeit

Bericht der RETZER LAND Regionalvermarktung

Nach Wochen der Ausgangsbeschränkungen, abgesagter Werbeveranstaltungen und Messeauftritten und Planungsunsicherheiten bedingt durch Covid-19 zeigt sich: Wandern, Radfahren, Wein und kulinarischer Genuss liegen beim Gast mehr denn je im Trend. Denn: Gerade in der Natur ist Abstandhalten und Entschleunigen leicht unter einen Hut zu bringen. Auch die Empfehlung der Bundesregierung, heuer in Österreich Urlaub zu machen, spielt unserer Kleinregion in die Hände.

So weit, so gut. Aber nun gilt es, diesen Aufwind in der Krise zu nutzen:

In Zusammenarbeit mit den Schrattenthaler Tourismusverantwortlichen und jenen der anderen Retzer Land-Gemeinden gibt die Retzer Land Regionalvermarktung demnächst die neue Wanderkarte heraus. Eine Detailkarte für jede Gemeinde im A3-Format mit genauerem Maßstab und Hinweis auf Heurige, Verkostungsmöglichkeiten bei Winzern etc. folgt.

Einen deutlich spürbaren Anstieg der Nachfrage brachten mehrere ORF-Beiträge in NÖ heute, im ORF III-Magazin und auf Radio NÖ über Wanderwege der Region und zur Retzer Windmühle anlässlich des 10 Jahres-Jubiläums der Restaurierung.

Ein umfassendes Werbepaket für Print- und Soziale Medien soll insbesondere bei Individualgästen in den westlichen Bundesländern die Bekanntheit des Retzer Landes steigern.

Der Retzer Land-Auftritt in den Sozialen Medien wird intensiviert. So kann sich der Gast über Instagram und facebook informieren, um immer am neuesten Stand zu bleiben.

Nüchtern zu betrachten ist natürlich, dass die entgangenen Nächtigungen (ca. 10.000) in den von der Corona-Krise am stärksten betroffenen Monaten März und April und die durch v. a. Gruppenreisende erfolgten Stornierungen in den nächsten Monaten selbst bei den größten Anstrengungen aller Retzer Land-Verantwortlichen nicht annähernd aufgeholt werden können.

Dennoch: Das Retzer Land wird gestärkt aus dieser Krise hervorgehen!

Das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Region zeigt sich z. B. am laufenden Mobilitätsprojekt, wo an einem Gästetaxi noch für Juni gearbeitet wird. In einem grenzüberschreitenden Kellergassen-Projekt in Kooperation mit ZnojmoRegion soll daran gearbeitet werden, dass auch tschechische Gäste ohne Sprachbarriere durch die Schrattenthaler Kellergassen spazieren können.

Retzer Land Regionalvermarktung
A-2070 Retz, Hauptplatz 30
T +43 (0)2942 20010 • F +43 (0)2942 20010-20
office@retzerland.at • www.retzerland.at

Schlüsselloch und Geheimtipp-Taferl aufgestellt

Um die Blicke der Einheimischen aber auch von Touristinnen und Touristen auf besondere Plätze zu lenken, wurden in Zusammenarbeit mit der Weinstraße Weinviertel riesige Schlüssellöcher sowie kleine Geheimtipp-Taferl im ganzen Weinviertel aufgestellt.

Vielen lieben Dank an die Winzer aus Schrattenthal für das Aufstellen des Schlüsselloches am Kalvarienberg. Von hier aus hat man einen wunderbaren Blick über die gesamte Stadtgemeinde Schrattenthal. An geheimen Punkten in allen drei Katastralgemeinden wurden auch Geheimtipp-Taferln aufgestellt.

Auflage Bauplatzerweiterung

Wie schon einigen Bürgerinnen und Bürgern bekannt ist, beabsichtigt die Stadtgemeinde Schrattenthal gem. § 25 Abs.1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 i.d.g.F. das Örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) und gem. § 33 Abs.1 und § 34 Abs.2 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 i.d.g.F. den Bebauungsplan abzuändern.

Dem Gemeinderat ist es ein großes Anliegen die örtliche Weiterentwicklung der Stadtgemeinde Schrattenthal zukunftsorientiert zu gestalten und ihren BürgerInnen die Möglichkeit für ein Eigenheim zu bieten. Dafür ist die Schaffung von Bauland einer der wesentlichen Grundsteine.

Der Entwurf der Abänderung wird gem. § 24 Abs. 5 sowie gem. § 33 Abs.1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, i.d.g.F., durch 6 Wochen, das ist in der Zeit vom 22.5.2020 bis 3.7.2020 im Stadtamt Schrattenthal, 2073 Obermarkersdorf 36, zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann und jedefrau ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der/die VerfasserIn einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Falls Sie von der Abänderung entweder als GrundeigentümerIn oder als unmittelbarer AnrainerIn betroffen sind, erhalten Sie in den nächsten Tagen eine eigene Mitteilung.

An die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, die bereit sind zukünftiges Bauland an die Stadtgemeinde Schrattenthal zu veräußern sei nochmals ein herzlicher Dank ausgesprochen!

Brücke in Schrattenthal nun barrierefrei

Im Rahmen der Asphaltierungsarbeiten der EVN in Schrattenthal wurde die Brücke nun auch durch eine Rampe barrierefrei gestaltet. Ortsvorsteher Pointner stand tatkräftig beim Bau zur Seite und präsentiert Bürgermeister Schmid stolz die neue Rampe! So können nun Kinder, Eltern mit Kinderwagen aber auch ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger risikofreier durch die Stadt spazieren.

Fragen rund ums Bauen

Wann ist ein Gebäude ein Gebäude im Sinn der der NÖ Bauordnung?

Ein Gebäude im Sinne der Niederösterreichischen Bauordnung liegt vor, sobald ein oberirdisches Bauwerk ein Dach, mindestens zwei Wände besitzt und dieses von Menschen betreten werden kann oder dazu bestimmt ist, Menschen, Tiere oder Sachen zu schützen. Alle statisch miteinander verbundenen Bauteile ergeben das Gebäude. Sie sehen, dass ein Bauvorhaben, scheint es noch so simple, flugs eine Bewilligung erfordern kann.

Unsere Selbstständigen

In jeder Ausgabe der Schrattenthaler Stadtnachrichten wird ein/e Selbständige mit fünf Fragen und Antworten sowie ein paar Fotos porträtiert.

Ziel der Serie: Die angebotenen Produkte und Dienstleistungen in und aus der Stadtgemeinde Schrattenthal vor den Vorhang zu holen, um die Regionalität zu fördern.

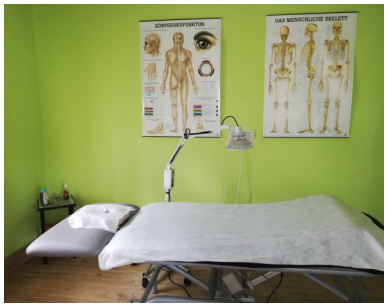
AUCH SIE SIND SELBSTSTÄNDIG, MELDEN SIE SICH BEI UNS FÜR IHR PORTRAIT!

Massagepraxis Doris Binder

2073 Obermarkersdorf 36
Tel.: +43 676/9339 808

1. Wie heißt dein Betrieb? Was machst du konkret?
Mein Betrieb heißt einfach „Massagepraxis Doris Binder".
Ich arbeite als Heilmasseurin, das bedeutet, dass ich auf Verordnung eines Arztes arbeite und ich bin als gewerbliche Masseurin gemeldet, somit darf ich auch mit gesunden Kunden arbeiten.

2. Seit wann bist du selbständig? Was war der Grund das zu machen?
Mein Entschluss mich selbständig zu machen fasste ich im Sommer 2010. Mit Jänner 2011 habe ich dann die Praxis in Obermarkersdorf eröffnet.
Da es als Masseurin (mit HAK-Matura) nach wie vor sehr schwierig ist einen Job zu finden, von welchem man seinen Lebensunterhalt bestreiten kann, war es sehr naheliegend mich gleich selbständig zu machen. Die freie Zeiteinteilung (mit zwei Kindern) war natürlich von großem Vorteil.



3. Was bietest du alles an?
Klassische Massage, Manuelle Lymphdrainage und Entstauungstherapie, Fußzonenreflexmassage, Bindegewebsmassage, Tuina (chinesische Massagetechnik), Schröpfen, Taping, Entspannungsmassage usw.
Seit August 2019 absolviere ich eine Ausbildung für Kindertuina in Parndorf.

4. Warum befindet sich dein Betrieb/dein Geschäft/dein Unternehmen in der Stadtgemeinde Schrattenthal?
Meine Wurzeln sind in Obermarkersdorf, somit war ich mit diesem Ort schon immer eng verbunden. Mittlerweile wohnen wir auch seit 7 Jahren hier.
Die Vorgängerin meiner Räumlichkeiten wusste, dass ich eine Praxis suchte und teilte mir mit, dass der Raum in der Stadtgemeinde frei wird. Somit habe ich meinen Betrieb hier aufgebaut.

5. Was möchtest du uns noch sagen?
Ich habe in den letzten Jahren die Praxis immer wieder saniert und erneuert. Es ist ein gemütlicher Wartebereich entstanden und der Praxisraum ist ein „Entspannungs-Genuß-Ruhe-Raum" geworden.
Ich genieße meine Arbeit und es war eine meiner besten Entscheidungen diesen Weg zu gehen. Meine Kunden fühlen sich wohl und sind zufrieden, dafür bin ich sehr dankbar.

Die vorherrschende Krise in diesem Jahr hat uns allen gezeigt, wie wertvoll unsere Gesundheit ist.
Der Körper ist unser Tempel, in welchem unsere Seele wohnt. Darum sie immer gut zu deinem Körper, dann fühlt sich auch deine Seele wohl!

Unser Nachwuchs

Amalia Valerie Fritzl
Obermarkersdorf
geboren am 7.2.2020
mit Eltern Michaela Fritzl und Michael Konrad

Frieda Emma Marie Hindler
Schrattenthal
geboren am 13.2.2020
mit Bruder Anton
und Eltern Natascha Nemetz und Werner Hindler

Valentina Köppl
Obermarkersdorf
geboren am 23.4.2020
mit Eltern Sabine Eder und Manuel Köppl

Die Stadtgemeinde Schrattenthal gratuliert sehr herzlich und überraschte die Familien bereits mit einem Babypaket. Besuche der GemeindevertreterInnen können in der derzeitigen Situation nicht gemacht werden, sind aber für die Zeit nach dem Coronavirus geplant.

Neuigkeiten von den Stadtmäusen

Bericht von Natascha Nemetz und Bettina Zachoval

Aufgrund der aktuellen Situation ist unser letztes Treffen der Stadtmäuse nun schon eine ganze Weile her. Aus den Augen verloren haben wir uns dennoch nicht! Dem Wetter sei Dank kommt es mittlerweile wieder vermehrt zu Kontaktmöglichkeiten im Freien, zum Beispiel beim Spazieren oder auf dem Spielplatz. Auch über unsere Whatsapp Gruppe sind wir nach wie vor miteinander vernetzt und tauschen uns immer wieder aus.

Sollte es "neue" Stadtmäuse-Eltern geben, die Interesse am Informationsaustausch haben und Teil dieser Gruppe werden möchten, so können sich diese gerne bei uns melden! Ein Treffen in der "wirklichen Welt" kann das natürlich nicht ersetzen, aber wir hoffen, die warmen Sommermonate zumindest für etwas gemeinsame Zeit am Spielplatz nutzen zu können. Wann wir uns wieder im Gemeindeamt Schrattenthal zum Spielen und Plaudern sehen können, das weiß zum jetzigen Zeitpunkt noch niemand. Im Herbst werden wir dann weitersehen.

Wir wünschen euch in jedem Fall einen wunderschönen Sommer und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen!

Natascha (0664/5418161)
und Bettina (0650/6080581)

Brennholzverkauf

Die Stadtgemeinde Schrattenthal verkauft Brennholz (Hartholz und Weichholz gemischt und gespalten) aus dem gemeindeeigenen Wald.

Das Brennholz wurde in Zusammenarbeit mit der Sitzendorfer Landschaftspflege gemacht. Die LANDSCHAFTSPFLEGE ist ein Soziales Integrationsunternehmen und bietet vielfältige Unterstützung beim (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt.

Das Brennholz wird ab Herstellort/Forststraße verkauft und nach Menge und Größe der bereitgestellten Einheiten/ Raummeter vergeben.

Anfragen und Bestellungen nimmt unser Förster Herr Martin Schuch telefonisch unter 0664/88249656 entgegen.

9. Ordinationsassistenz Lehrgang in St. Leonhard am Hornerwald abgeschlossen

Bericht der ISL Akademie Niederösterreich

Am 22. April 2020 legten 11 Teilnehmerinnen des 9. Ordinationsassistenz-Lehrganges nach dem neuen MAB-Gesetz in St. Leonhard, via Videokonferenz die kommissionelle Abschlussprüfung ab. Besonders erfreulich ist, dass alle 11 Absolventinnen erfolgreich bestanden haben. Somit konnte die ISL -Akademie NÖ die virtuelle weiße Fahne hissen.

Es gratulierten Mag. Sabine Krieger, MSc (Land NÖ), Akademieleiterin Brigitta Sepia-Gürtlschmidt, MSc, Gerlinde Joichl, DGKP (Interessensvertretung AK NÖ), Dr. Klaus Tögel, MSc und Karin Leisser, den Absolventinnen:

Sarah Bayerl-Schwarzinger (Groß Gerungs), Kerstin Gruber (Raxendorf), Hildegard Hinterndorfer (Weinzierl am Walde), **Anna Liebisch (Schrattenthal)**, Sonja Litschauer (Waldkirchen an der Thaya), Natascha Masch-Nerradt (Zellerndorf), Sabine Schatz (Langenlois), **Martina Seher (Schrattenthal)**, Sylvia Stark (Maissau), Doris Sturm (Haugsdorf) und Sabine Wimmer (Langenlois)

Die ISL Akademie NÖ versteht sich als wichtiger Kooperationspartner für Unternehmen im Gesundheitsbereich aber auch der Landesregierung und dem AMS im Bereich der Ausbildung von Heimhilfen, Ordinationsassistenzen oder der Pflegeassistenzen. Die ISL Akademie NÖ bietet Menschen, die eine berufliche Zukunft in einem der genannten Berufsfelder, anstreben eine umfassende und qualitativ hochwertige Ausbildung.

Auch in herausfordernden Zeiten wie der bestehenden Pandemie ausgelöst durch Covid 19 möchte die ISL Akademie NÖ sicherstellen, dass Teilnehmer und Teilnehmerinnen die die praktische und theoretische Ausbildung abgeschlossen haben, zur kommissionellen Abschlussprüfung antreten können.

Aus diesem Grund hat die ISL Akademie NÖ Geschäftsführung mit dem Kernteam eine Möglichkeit geschaffen die Prüfung teildigitalisiert mit einer nachvollziehbaren Qualität für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen aber auch unter größtmöglichen hygienischen Standards zur Verfügung zu stellen.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen suchen nach einem vorgeschriebenen Zeitplan die Schulstandorte auf, wo sie von zwei Mitarbeiterinnen koordiniert und begleitet werden. Die Prüfungskommission steht via „Homeoffice" und einer Videokonferenz zur Verfügung. Die Zeugnisse werden fristgerecht auf dem Postweg zugesendet.

STIHL AKKU KETTENSÄGE

MSA120 C-BQ SET
Leichte Akku-Motorsäge für die Grundstückspflege und einfache handwerkliche Tätigkeiten. Softgriff, schneller und komfortabler Kettenwechsel durch STIHL Kettenschnellspannung, Kettenbremse QuickStop Super, Öltank mit transparentem Sichtfenster, hohe Schnittleistung durch 1/4"-PM3-Sägekette. Serienmäßig mit Akku AK 20 und Ladegerät AL 101.

€ 295,00

inkl. 20% MWSt. - Gültig bis 30. Juni 2020

Bauer

Distance Learning an der NMS und PTS Retz

Bericht der NMS Retz - 20.4.2020

Die Coronakrise hat auch für unsere Schule große Auswirkungen. Da diese Situation für alle Schüler/-innen sowie Lehrer/-innen unerwartet und extrem kurzfristig eintrat, war es eine große Herausforderung an die Schule, sich dieser völlig neuen Form des Unterrichts zu stellen.

In kürzester Zeit ist es uns gelungen, auf verschiedenen Kanälen die Schülerinnen und Schüler mit Aufgaben zu versorgen und auch Hilfestellungen zu geben. Zu unserem großen Vorteil haben alle Schüler/-innen einen Gratiszugang zu Office 365 erhalten. Damit ist eine regelmäßige Kommunikation deutlich einfacher möglich.

Da uns aber bewusst ist, dass nicht alle Haushalte über ausreichende technische Ausrüstung verfügen, stellen wir auch genügend „Offline"-Lernmaterial zur Verfügung. Alle 10 bis 14 Tage findet deshalb an unserer Schule ein sogenannter „Tauschtag" statt. Unsere Schülerinnen und Schüler kommen, eingeteilt nach Uhrzeit, um größere Gruppen zu vermeiden, an die Schule und geben ihre erledigten Arbeitsaufträge rasch ab und bekommen in einer Tasche alle neuen Aufträge ausgehändigt. So ist es uns gelungen, zu allen unseren Schüler/-innen Kontakt aufzunehmen und sicherzustellen, dass niemand auf der Strecke bleibt!

Wir freuen uns aber alle schon sehr, wenn wir alle unsere Schüler/-innen in unserer Schule wieder begrüßen dürfen und Unterricht in normalem Umfeld stattfindet!

Update: Der Schulbetrieb wird seit 18. Mai wieder langsam hochgefahren.

Neues vom Musikschulverband Retzer Land

Wiederaufnahme des Musikschulunterrichtes

Mit 18. Mai 2020 nahm der Musikschulverband Retzer Land wieder den Unterricht in den Räumlichkeiten der Musikschule für den Einzelunterricht auf.

Durch bestmögliche Vorbereitungen an den jeweiligen Unterrichtsstandorten konnte der Schutz für SchülerInnen und Lehrende sichergestellt werden. Gleichzeitig wurde versucht, soviel SchülerInnen wie möglich in – wie die Wochen zuvor- im „distance learning" Unterricht zu behalten.

In weiterer Folge soll auch wieder der Kleingruppen- und Ensembleunterricht starten.

In den letzten Wochen war auch der Gruppenunterricht für **Tanz** und der **Elementaren Musikpädagogik** nicht möglich. Die Musikschule bemüht sich, dass ab September 2020 wieder ein geregelter Unterricht stattfinden kann. Der neu geschaffene Info-Folder informiert Sie über das aktuelle Unterrichtsangebot für die 0,5 bis 7 jährigen Kinder. Gesamten Folder finden Sie auf www.musikschuleretz.com.

Leider mussten aufgrund der herrschenden Pandemie zahlreiche Veranstaltungen abgesagt bzw. verschoben werden.

Anmeldung für das Schuljahr 2020/2021:

Sichern Sie für Ihr Kind den Platz in der Musikschule – der Anmeldeschluss wurde aus aktuellem Anlass bis Ende Juni 2020 verlängert.

Um die richtige Wahl des Instruments, das erlernt werden soll, zu treffen, können laufend „Schnupperstunden" in der Musikschule vereinbart werden (Tel: 02942/20233, Mail: sekretariat@musikschuleretz.com).
Für pädagogische Beratung steht MD Mag. Gerhard Forman jederzeit – nach telefonischer Vereinbarung – zur Verfügung!

Förderung durch das Land Niederösterreich

Der Musikschulverband Retzer Land erhielt durch das Land Niederösterreich die Zusage, dass für das Jahr 2020 ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von € 468.433,65 zur Verfügung gestellt wird. „Dadurch wird dem andauernd großen Einsatz und die professionelle Arbeit an unserer Musikschule Rechnung getragen und kann das bestehende Niveau gehalten und laufend verbessert werden", so Landeshauptfrau Mikl-Leitner in ihrem Schreiben.

Dirigieren BlasOrchesterLeiten

Mit September 2020 startet der Musikschulverband Retzer Land mit zwei neuen Kursen:

Dirigieren - BlasOrchesterLeiten, Basic und Dirigieren - BlasOrchesterLeiten, Fortgeschritten.

Für alle Rückfragen und Auskünfte steht Mag. Gerhard Forman gerne zur Verfügung!

Aktuelle Folder sind ebenfalls unter www.musikschuleretz.com zu finden!

Neuer Infofolder
Elementare Musikpädagogik

Alle Termine, Konzertankündigungen, wichtige Informationen vom Musikschulverband finden Sie unter www.musikschuleretz.com bzw. auch auf Facebook

Nächste Autowrackentsorgung vom Abfallverband Hollabrunn

Am 8.6. findet die nächste Autowrackentsorgung statt. Der Anmeldeschluss hierfür ist der 30.5.!

Die Autowracks werden von der Grundstücksgrenze abgeholt. Folgende Daten sind dafür notwendig: Name, Adresse, Telefonnummer, Marke und Type des Autos, Fahrgestellnummer, Datum der Erstzulassung und Farbe des Autowracks.

Diese Daten sind in das Anmeldeformular einzutragen bzw. dem Abfallverband per Telefon bekanntzugeben.
Nach erfolgter Einzahlung von 12 € sind Sie bei der nächsten Entsorgung dabei.

Das Anmeldeformular erhalten Sie im Internet unter: https://hollabrunn.umweltverbaende.at.

Richtige Entsorgung von Altglas

Da immer wieder gesehen wird, dass das Altglas in unserer Gemeinde falsch entsorgt wird (siehe Bild), sehen wir dass zum Anlass Ihnen eine Information zur Entsorgung von Altglas zu geben. Weitere Informationen dazu und generell zur Abfallentsorgung finden Sie jederzeit auf der Homepage des Abfallverband Hollabrunn unter hollabrunn.umweltverbaende.at.

Ein ganz wesentlicher Faktor beim Recycling von Altglas ist die Qualität des Sammelgutes.

Jede Verunreinigung des Altglases durch andere Verpackungsmaterialien oder sonstige Abfälle verteuert den Recyclingprozess. Daher beim Altglassammeln unbedingt Folgendes beachten.

1. Nur sauberes Verpackungsglas in die Sammelbehälter werfen z.B. Glasflaschen, Hohlglasbehälter, Konservengläser, Flacons

2. Weiß- und Buntglas trennen

3. Nicht unnötig zerschlagen Je kleiner die Scherben sind, desto schwieriger wird das Ausscheiden von Fremdstoffen in der Sortieranlage

Folgendes gehört nicht in die Altglasbehälter: Fensterscheiben, Bleiglas, Windschutzscheiben, Glühbirnen, Spiegel, Drahtglas, Kristallglas, keramische Waren, Ceranfelder....

Kunststoff, Keramik, Papier, Metall, Verschlüsse, **Deckel und andere Abfälle** gehören in die dafür vorgesehene Sammlung, **nicht zum Altglas**. Etiketten können auf den Glasgebinden bleiben.

Abfallsammelzentrum Obermarkersdorf ist wieder geöffnet!

Achtung geänderte Öffnungszeiten:

Montag 16:00 - 18:00 Uhr

Verhalten im ASZ

- Einfahrt nur mit Berechtigungskarte
- Einhaltung eines Sicherheitsabstandes von 1 - 2 m
- Einfahrt nur nach Anweisung des Betriebspersonals
- Verpflichtung der ASZ-Benützer zum Tragen von Mund/Nasenschutzmaske und Handschuhen
- Anlieferung der Abfälle nur durch 1 Person, außer der Gegenstand ist so groß, dass die Anlieferung nur zu zweit erfolgen kann.
- Keine Mithilfe des Betriebspersonals beim Entladen der Abfälle
- Bitte die Abfälle vorsortieren, sodass das Abladen möglichst schnell von statten geht

Kommende Veranstaltungen

Aufgrund der derzeitigen Situation ist es leider ungewiss, welche Veranstaltungen und Feste abgehalten werden können. Sie erhalten dazu laufende Informationen im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage www.schrattenthal.at.

Büchereizeiten

An folgenden Samstagen hat die Bücherei wieder geöffnet:

23.05.2020,
06.06.2020, 20.06.2020
11.07.2020, 25.07.2020
jeweils von **16:00 - 16:30 Uhr**

Die Bücherei befindet sich im Keller des Pfarrhofes Obermarkersdorf Haus Nr. 1 und kann von allen BewohnerInnen der Stadtgemeinde Schrattenthal genutzt werden.

Es gibt Krimis, historische Romane und vieles mehr. Frau Mag. Gudrun Cvek würde sich über Ihren Besuch sehr freuen und steht Ihnen für Rückfragen unter 02942 8325 gerne zur Seite!

Inserieren in den Stadtnachrichten

Eine Veröffentlichung eines Inserates in den Schrattenthaler Stadtnachrichten ist zu folgenden Preisen möglich:

1 ganze Seite € 100,00*
1 halbe Seite € 50,00*
1 viertel Seite € 25,00*
*Preise exkl. 5% Werbesteuer

Für die letzte Seite sind Einschaltungen im Format A4 oder A5 möglich. Für ein Inserat auf der letzten Seite werden 30% Aufschlag auf den Normalpreis verrechnet.

Für Dauerabonnementen, d.h. 4 Einschaltungen im Jahr, gibt es folgende Sonderkonditionen:
- 1 ganze Seite um € 380,- für 4x im Jahr
- 1 halbe Seite um € 180,- für 4x im Jahr

Bei Interesse melden Sie sich am Stadtamt der Stadtgemeinde unter gemeinde@schrattenthal.at.

AKTIONSTAG verschoben

Der für 4. April geplante Aktionstag wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.

Sobald ein neuer Termin feststeht, werden Sie darüber informiert.

Mutter - Eltern - Beratung

Aufgrund der derzeitigen Lage bezüglich des Coronavirus wird die Mutterberatung bis September 2020 nicht stattfinden.

IMPRESSUM
HERAUSGEBER & MEDIENINHABER:
Stadtgemeinde Schrattenthal
2073 Obermarkersdorf 36
gemeinde@schrattenthal.at
www.schrattenthal.at
Telefon: +43 2942 8204

FOTOS: Archiv Stadtamt
DRUCK: Stadtgemeinde Schrattenthal
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Der Bürgermeister
Irrtümer und Rechtschreibfehler vorbehalten. Extern eingebrachte Termine und Beiträge werden nach Ermessen gewissenhaft veröffentlicht, jedoch ohne Gewähr.
REDAKTIONSTEAM: Stefanie Waldherr, Viktoria Neuburger BA, Stadtamtsdirektor Werner Köck
GRUNDLEGENDE RICHTUNG: Ziel der Schrattenthaler Stadtnachrichten ist es, den GemeindebürgerInnen eine bürgernahe Information zu übermitteln.

Das Stadtamt der Stadtgemeinde Schrattenthal
hat den Parteienverkehr seit 4. Mai 2020 wieder geöffnet.

Wir sind wieder persönlich für Sie da!

Suchen Sie uns bitte nur in dringenden Fällen persönlich auf!

Folgende Schutzmaßnahmen sind einzuhalten:

Eintritt nur mit

MUND-NASEN-SCHUTZ!

Mund & Nase müssen bedeckt sein!

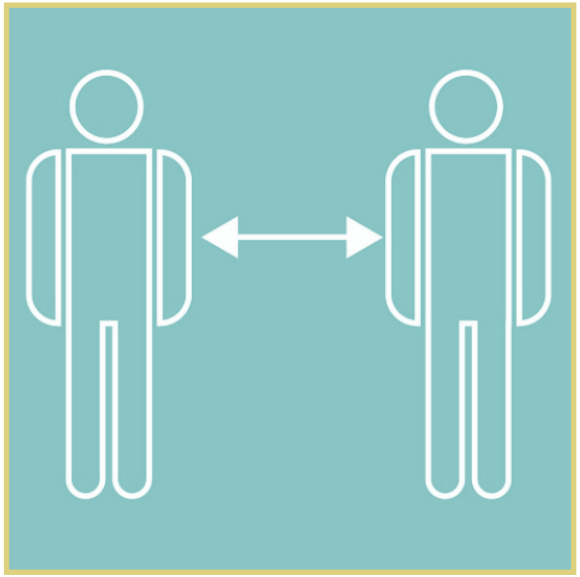
Vor Eintritt

HÄNDE DESINFIZIEREN!

Vor Eintritt ins Büro bitte

ANKLOPFEN

und auf Eintrittsaufforderung warten.



Der **MINDESTABSTAND**

von **1m** ist einzuhalten!